

Starke Kontraste

Herkulesaal, Residenz München. Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens führt der Münchner Motetten-Chor eine Komposition von Enjott Schneider auf. Es handelt sich dabei um ein Auftragswerk für drei Soli, Chor und Orchester mit dem klangvollen Namen „Orbe rotundo“. Die Lieder über Leben, Magie und Tod bilden einen szenischen Bogen zum Jahreskreis nach lateinischen und

Foto: PR

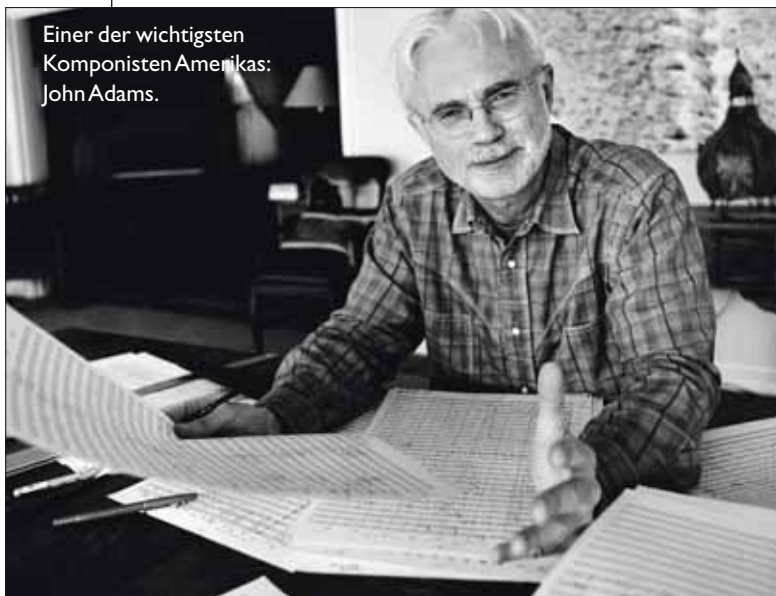


Enjott Schneider

mittelalterlichen Texten. Starke Kontraste, in plastischen Bildern umgesetzt, werden von abwechslungsreichen Kombinationen der Solostimmen im Ensemble unterbrochen. Zudem gibt es Carl Orffs „Carmina Burana“. Wer sich für diese Aufführung der besonderen Art am 5. Dezember interessiert, erhält unter Tel. 089/460 27 32 nähere Informationen sowie Eintrittskarten.

Foto: PR

Einer der wichtigsten Komponisten Amerikas: John Adams.



Weihnachtsoratorium neu

Liederhalle Stuttgart. Komponiert für die letzte Jahrtausendwende, erfreut sich das Oratorium „El Niño“ des amerikanischen Komponisten John Adams großer Beliebtheit. Passend zum Weihnachtsfest hat sich die Internationale Bachakademie Stuttgart des Werkes, das sich musikalisch mit der Geburt Christi auseinandersetzt, angenommen. In der Stuttgarter Liederhalle wird es unter der Leitung des Dirigenten Dennis Russell Davies beim dritten Akademiekonzert am 18. und 19. Dezember erklingen. Neben diversen Solisten werden die Gächinger Kantorei sowie das Sinfonieorchester Basel zu hören sein. Die Aufführungen beginnen um 19.00 Uhr (18.12.) beziehungsweise um 18.00 Uhr (19.12.). Weitere Informationen und Karten unter Tel. 0711/61 92 132 oder www.liederhalle-stuttgart.de.

Französisches in Bremen

Bremer Glocke. „Esprit und Eigensinn“ ist das Motto des Konzerts am 15. Dezember in der Bremer Glocke (Wiederholungen an den beiden darauffolgenden Tagen), in dem der französische Starflötist Emmanuel Pahud zusammen mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen Werke seines Landsmanns Francis Poulenc aufführen wird. Neben der Sinfonietta des elegant-beschwingten Meisters wird eine Orchesterfassung von dessen Flötensonate von Lennox Berkeley zu hören sein. Nach der Pause des von Thomas Sondergard geleiteten Konzerts: Dvoráks siebte Sinfonie. Informationen und Karten unter 0421/32 19 19 oder www.glocke.de.

Foto: EMI



Emmanuel Pahud

Schumann à la Schostakowitsch

Weimarerhalle Weimar. Bekanntes in unbekanntem Gewand präsentieren Alban Gerhardt und die Staatskapelle Weimar bei ihrem Konzert am 12. und 13. Dezember: Nach der Orchesterkomposition „Staub“ von Helmut Lachenmann steht Robert Schumanns Konzert für Violoncello und Orchester auf dem Programm – und zwar in der Orchestrierung Dmitrij Schostakowitschs. Ebenfalls von Schostakowitsch zu hören ist die 15. Sinfonie, die den Abend beendet. Weitere Informationen und Karten erhalten Sie unter 03643/755 334 oder unter www.nationaltheater-weimar.de.

Foto: PR



Alban Gerhardt zu Gast in Weimar.